



Ojo de Dios

Ein mexikanisches Kunsthandwerk für deinen Christbaum

von Natalie Weiß

Das „Ojo de Dios“ (Auge Gottes), oder auch Tzicuri genannt, ist ein gewebtes Kunsthandwerk aus Mexiko. Es stammt ursprünglich von den Wixárika, einem indigenen Volk aus Nayarit in Zentralmexiko. Für diese Menschen ist das Weben eines Ojo de Dios ein heiliges Ritual, das sowohl von Männern als auch Frauen zu besonderen Anlässen ausgeführt wird. Jedes Ojo de Dios wird mit einer spezifischen Absicht gewebt, sei es für Schutz, Heilung oder um eine direkte Verbindung zu den Göttern und Geistern herzustellen. Das Kunstwerk wird mit höchster Sorgfalt gewebt, um Harmonie zu schaffen und die Energien verschiedener Ebenen der Existenz in Einklang zu bringen. Traditionell weben Väter für ihre Neugeborenen ein Ojo de Dios und fügen jedes Jahr bis zum fünften Lebensjahr eine weitere

Farbe hinzu – als Schutz und spirituelles Band zwischen Eltern und Kind.

Das Ojo de Dios hat sich auf dem gesamten amerikanischen Kontinent verbreitet und ist heute ein weltweit anerkanntes Symbol, das nicht nur spirituelle Tiefe, sondern auch künstlerische Schönheit widerspiegelt. Es lässt sich in vielen Variationen und Mustern herstellen – von schlicht bis komplex. Warum also nicht selbst kreativ werden und dieses bedeutungsvolle Stück mexikanischer Kultur erschaffen?

Das Ojo de Dios eignet sich übrigens wunderbar als Christbaumdekoration. Neben Glaskugeln und Kerzen setzen die bunten Kunstwerke besondere Farbakzente und verleihen deinem Baum einen Hauch von traditioneller Handwerkskunst. Ein echter Blickfang für jeden Christbaum!

So einfach geht's

Für deine Ojo de Dios brauchst du nur wenig: 4 Holzspieße (z.B. Schaschlikspieße), buntes Garn und eine Schere

- ▶ **Grundlage schaffen** Lege die Holzspieße übereinander und befestige das Garn mit einem Knoten. Wickle das Garn sieben Mal um beide Spieße.
- ▶ **Ein Kreuz bilden** Verdrehe die Holzspieße zu einem Kreuz und halte sie in der Mitte gut fest.
- ▶ **Weben beginnen** Wickle das Garn einmal rund um ein Stäbchen und gehe dann zum nächsten weiter. Wickle das Garn auch dort einmal rundherum. So webst du von einem Spieß zum nächsten.
- ▶ **Das Ojo de Dios entsteht** Die ersten Runden bilden das Zentrum deines Ojo de Dios. Es ist ratsam, zu Beginn bei einer Farbe zu bleiben und besonders fest zu weben.
- ▶ **Farbwechsel** Schneide den Faden ab und mache einen Knoten am aktuellen Stäbchen. Lasse dabei etwa 1 cm des Fadens überstehen.
- ▶ **Neue Runde weben** Knote die neue Farbe am nächsten Stäbchen fest und lasse ebenfalls 1 cm Faden überstehen. Webe weitere Runden mit der neuen Farbe und achte darauf, die überstehenden Fäden einzuweben, damit diese sicher gehalten werden.

- ▶ **Abschluss** Wenn die Enden deiner Stäbchen nur noch 1 bis 2 cm lang sind, kannst du die Enden mit der aktuellen Farbe eng umwickeln. Wickle am besten zweimal bis zum Ende des Stäbchens und vom Ende ganz eng wieder zurück bis zum gewebten Teil. Führen den Faden zum nächsten Stäbchen und umwickle das Ende. Verknote den Faden beim letzten Stäbchen zweimal und mache eine Schlaufe zum Aufhängen. Jetzt kannst du die Enden noch mit Quasteln oder anderen Zierelementen schmücken.
- ▶ **Überhängende Fäden abschneiden** Wenn du gut über alle Fadenenden darübergewebt hast, kannst du die überstehenden Enden der Fäden abschneiden. So werden sie kaum sichtbar und ein buntes Kunstwerk ist entstanden.

Probier's aus

Verleih deinem Ojo de Dios eine persönliche Note, indem du verschiedene Farben kombinierst und Muster nach Belieben gestaltest. So entstehen nicht nur kunterbunte Christbaumanhänger, sondern auch wunderschöne Kunstwerke! Tauche ein in die Welt des indigenen Kunsthandwerks der Wixárika. Viel Freude beim kreativen Weben!



Natalie Weiß stammt aus Pregarten im Mühlviertel. Sie studierte internationale Entwicklung in Wien, für ihre Diplomarbeit verschlug es sie nach Mexiko, wo sie auch das Ojo de Dios kennenlernte. Seit vielen Jahren bereist sie nun Mittel- und Südamerika. Während einer langen Reise durch Kolumbien lernte sie Kaffeebauernfamilien persönlich kennen und entschloss sich, einen fairen Direkthandel mit ihnen zu beginnen.



Jede Farbe im Ojo de Dios hat eine tiefgreifende symbolische Bedeutung: Blau steht für den Himmel und Reinheit, Rot symbolisiert Stärke und das Herz, Grün repräsentiert Natur und Fruchtbarkeit, Gelb für Sonne und Energie, Weiß für spirituelle Reinheit und Schwarz für den Tod und die Ahnen.

Foto: www.nayarites

Fotos: Natalie Weiß